

Detailseite der Pressenachrichten

01.07.11

Neuer Sanitärtrakt im sozial kulturellen Zentrum Evinghoven übergeben

Von: Gemeinde Rommerskirchen

In den zurückliegenden Jahren ist in Evinghoven etwas gewachsen, was es in dieser Form in Rommerskirchen sonst nirgendwo gibt. Im sozial kulturellen Zentrum der Gemeinde ist eine Vielzahl von verschiedenen Angeboten versammelt: von der Kindertagesstätte über die Feuerwehr bis hin zu den Sportschützen. Darüber hinaus steht die Turnhalle mit ihren vielfältigen Nutzern vom Sportverein bis hin zur Gillbachbühne mit ihren alljährlichen Theateraufführungen - zur Verfügung. Zudem wird der Versammlungsraum der Feuerwehr für verschiedenste Angebote genutzt.

Bürgermeister Albert Glöckner: "Aus der Aufzählung der zahlreichen Aktivitäten wird klar: hier schlägt sozusagen das Herz von Evinghoven."

Nach den vielen Bauarbeiten der letzten Jahre blieb ein "Schätzchen" übrig der Sanitärbereich. Immer wieder waren die notwendigen Arbeiten verschoben worden, weil die entsprechenden Finanzmittel fehlten.

So kam das Konjunkturprogramm der Bundesregierung genau zum passenden Moment und die geplanten Maßnahmen passten präzise in die Förderbestimmungen.

Der Sanitärbereich, der als verbindendes Gebäudeelement am Kopf des Platzes steht und von allen genutzt wird, war energetisch und in der Bausubstanz in einem sehr schlechtem Zustand, eine Sanierung war zwingend erforderlich.

Die Untersuchungen ergaben letztlich, dass das Gebäude in einem derartig schlechtem Zustand war, dass ein Teilabbruch und Neubau unerlässlich wurde. Durch Umstrukturierung konnte in dem Neubau eine von allen nutzbare und aus allen Nutzungseinheiten gut erreichbare Toilettenanlage mit Behinderten WC entstehen.

In Zuge der Baumaßnahme wurde auch die Heizungsanlage mit dem 24 Jahre alten Heizkessel erneuert.

Für die grundlegende Sanierung wurden erhebliche Mittel aufgebracht insgesamt rd. 220.000 , von denen 190.000 aus dem Konjunkturpaket stammten.

Glücklich über die Erneuerung der Räume zeigten sich die Nutzer bei einer kleinen Feier. Besonderen Dank sprach Matthias Getz, Vorsitzender der Sportschützen Evinghoven, dafür aus, dass die Schützen trotz der Bauarbeiten weiter trainieren konnten. Dass dieses Training sich ausgezahlt hat, davon zeugen die guten Wettkampfergebnisse des Jahres 2011. So konnten die Sportschützen Evinghoven bei den Kreismeisterschaften das zweitbeste Ergebnis in der 35 jährigen Vereinsgeschichte einfahren: 17 Kreismeistertitel, acht zweite Plätze und sechs Drittplatzierungen. Auch bei den Bezirksmeisterschaften schlossen die Sportschützen hervorragend ab.

[<- Zurück](#)